

Stolpersteinverlegung: **Gedenken an Frieda Horn geb. Schindler**

Von Dorothea Busalt
6. Okt. 2026



Letztes Jahr hatte eine Gruppe von Gemeindemitgliedern in einer Aktion vor dem 9. November alle Stolpersteine, die inzwischen in Viernheim gesetzt worden waren, für diesen Gedenktag geputzt und somit neu sichtbar gemacht. Die Idee war daraus entstanden, dass man sich im Frühjahr 2025 während einer Pilgereise nach Auschwitz und Krakau mit dem Thema der Verfolgung und Vertreibung besonders der Juden in der Zeit des Nationalsozialismus auseinandergesetzt hatte.

Nun konnten Einige aus der Gruppe gemeinsam mit anderen Viernheimern an einer Verlegung eines Stolpersteins durch die Stadt Viernheim teilnehmen.



Frieda Horn geb. Schindler, eine jüdische junge Frau, lebte vor ihrer Flucht nach Amerika in der Molitorstr.1. An diesem Ort wurde nun zur Erinnerung an ihr ehemaliges Zuhause und ihre Flucht nach Amerika ein Stolperstein mit ihrem Namen verlegt.

Besonders und beeindruckend war diese Gedenkfeier auch, weil aus diesem Anlass die Tochter mit Ehemann und Familie aus den USA und Israel extra dafür angereist waren.

Für alle Teilnehmenden, egal ob Familie, Vertreter der Stadt oder Interessierte aus der Stadtgemeinschaft war diese eine außergewöhnliches und intensives Erlebnis.

[Lesen Sie hier mehr darüber](#)